



16/SN-336/ME

VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER INDUSTRIELLER

Präsidium
des Nationalrates

Parlament
1017 W i e n

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	38 -GE/19 P3
Datum:	17. JUNI 1993
Verteilt	23. JUNI 1993

A. Hager

Wien, 1993 06 14
Dr. Du/Sve

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Arbeitszeitgesetz 1969 geändert wird

In der Beilage übermitteln wir Ihnen 25 Exemplare unserer
Stellungnahme zu obigem Gesetzentwurf.

VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER INDUSTRIELLER

Dr. Tritremmel
Dr. Tritremmel

Dr. Dungal
Dr. Dungal

Beilagen





VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER INDUSTRIELLER

Bundesministerium für
Arbeit und Soziales

Stubenring 1
1010 W i e n

1993 06 14
Dr.Du/Sve

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Arbeitszeitgesetz 1969 geändert wird

Wir bestätigen dankend den Erhalt des obigen Entwurfes
(Zl. 52.015/7-2/1993) und gestatten uns, hiezu wie folgt Stellung
zu nehmen:

Zunächst möchten wir festhalten, daß wir die vorgesehene Novelle,
die auf eine Beseitigung unterschiedlicher Regelungen für Arbeit-
nehmerinnen und Arbeitnehmer im Zusammenhang mit Arbeitsbereit-
schaft abzielt, begrüßen. Auch wir sind der Auffassung, daß diese
Gleichstellung vertretbar und im Interesse der beruflichen Ent-
wicklungsmöglichkeiten der Frauen zu treffen ist.

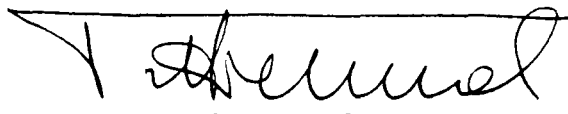
Diese Reform kann unseres Erachtens jedoch nur ein Ausgangspunkt
für weiterreichende, das gesamte Arbeitszeitrecht umfassende
Überlegungen sein. Neben der Beseitigung nicht mehr erforderli-
cher Sonderbestimmungen für Arbeitnehmerinnen geht es dabei ins-
besondere um die Schaffung größerer Flexibilität im Arbeitszeit-
recht. Die diesbezüglichen Vorstellungen der Wirtschaft sind aus
zahlreichen Sozialpartnergesprächen sowie einschlägigen Memoran-
den an die jeweiligen Sozialminister bekannt und bedürfen hier
keiner näheren Ausführung. Die erfreulicherweise nunmehr anbe-

- 2 -

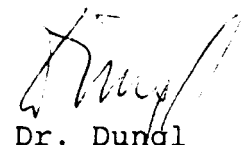
raumten Gespräche sollten die Gelegenheit dafür bieten, aufbauend auf bereits erzielten Zwischenergebnissen ohne Junktimierung mit generellen Arbeitszeitverkürzungen zu sachgerechten und tragfähigen Lösungen zu gelangen.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme wurden dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER INDUSTRIELLER



Dr. Tritremmel



Dr. Dungal